

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Rubrik: Kriegsbericht XI

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht XI

Gehr geehrter Herr Nebelspalter!

Ich habe den Sitz meines Standpunktes — ich könnte auch sagen den Stand meines Sitzpunktes — nach Berlin verlegt, um dem Mittelpunkt des Kriegsschauplatzes näher zu sein. Ich wohne in Berlin C. (Centrum). Je nach den Berichten, die ich vom östlichen oder westlichen Teil der Fronten einzufenden habe, werde ich mein Schreiben in einen Briefkasten von Berlin O. (Osten) oder Berlin W. (Westen) einwerfen. Praktisch! Was? Ja, Verehrtester, man lernt's mit der Zeit. Hier in Berlin lebt es sich übrigens zur Zeit sehr gesund. Sie wissen, ich neige zur Selbstliebigkeit. Die Nahrung an und für sich und

die Größe der Portionen verhindert in anerkennenswerter Weise jeden Ansatz neuen Settes. Also auch in hygienischer Hinsicht ist die deutsche Organisation durchaus zu be-rundern. Der deutsche Kaiser hat in einer seiner berühmten Reden gesagt, nun müßte man zu Stahl werden, um den unversöhnlichen Feinden zu widerstehen. Ich werde mich deshalb auch gar nicht wundern, wenn ich nächstens auf den Speisezetteln der Restaurants als Vorspeise Eisenpillen verzeichnet finde.

Wie ich höre, gastiert jetzt in den großen schweizer Theatern Direktor Reinhardt mit den ersten Künstlern des deutschen Theaters. Ich benütze deshalb die Gelegenheit, um

hier in Berlin eine Vorstellung des deutschen Theaters von den zurückgebliebenen Künstlern zu sehen. Ich versichere Sie, man merkt gar nicht, daß etwas fehlt. Man zahlt dieselben Preise wie bisher, man setzt sich auf seinen Dreisitz in den hinteren Reihen des Parketts, der Vorhang wird um 8 Uhr aufgezogen und fällt je nachdem um 10 oder 11 Uhr, und in der Zwischenzeit wird es auf der Bühne einmal dunkel und dann noch dunkler. Der Scheinwerfer fällt einmal von rechts, einmal von links auf irgend einen Punkt der Bühne, um den grade Sprechenden weiß, rot oder lila zu beleuchten und dazu wird auch ein Stück gespielt. Am nächsten Tag steht dann in den Zeitungen, daß dies wieder eine

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BASEL

Café Basler Wein
Bierhalle I. Ranges
„Reblouten-Zunft“
Gesellschaftssaal
Freiestr. 50

Altschweizer Wein- u. Bierstube

Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel

Hotel Blume Marktgasse 4
neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinal-Tier, hell und dunkel
Täglich Konzert Telefon 16 5
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfüsserplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

LUZERN

ROSENGARTEN

:-: Damen-Kapelle :-:

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Stab-
lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-
Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame
und Monsieur Alfons Welois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“

H. Hengelsaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::

Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

1710

Moderne Damen- u.

Herren-
Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,

Marktgasse 13.



Café Corso

Bern : Aarberggasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
schmackhaft zubereitet, leicht

„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Bern Massage. Dampf- u. Heissluftbad.
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,
Eing. Amthausgässchen
Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit,
Haarausfall, Schuppen,
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.

Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN

1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Weinfeldengau Hotel „Merkur“

Tel. Nr. 43. — Direkt am

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höf. A. Saurwein-Fricker.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

große Regietat des Zauberkinners Reinhardt gewesen sei. Da es in den Zeitungen steht, glaube ich es natürlich. Ich versuche jetzt des Nachts immer, mich auch zum Regisseur auszubilden. Die Dunkelheit ist dann ja schon vorhanden und vor dem Spiegel beleuchte ich dann mit bengalischen Streichhölzern einmal meine Nase und einmal meine Beine. Bitte, versuchen Sie das auch einmal, vorausgesetzt, daß Sie keine krummen Beine haben, denn dann würde der bengalisch beleuchtete Unterleib Ihres Körpers keinen sehr genügenden Anblick bieten. Wenn ich zurückkehre, werde ich mich mit der Direktion des Stadttheaters in Zürich in Verbindung setzen und meine erworbene Regiekunst betätigen. Ich werde

aus der Orestie mit Kabale und Liebe einen Sommernachtstraum machen, daß alle das Stück für einen Totentanz halten sollen, mit welchem Tanz ich verbleibe als Ihr in Dunkelheit glänzender

Traugott Unverstand.

Einfacher Prozeß

Lehrer: Was entsteht, wenn wir einen Topf Wasser über dem Feuer erhitzen?

Schüler: Dann entsteht gebranntes Wasser.
21. St.

Irren ist menschlich

„Scheint recht gute Suppe zu sein?“ sagt der Hauptmann zu einem Soldaten, der eben

mit der vollen Eßschale von der Seldküche kommt. „Da schwimmen ja gehörige Seltaugen darauf!“

„Gehorsamt zu melden, bei uns gibt's meistens Seltaugen auf der Suppe,“ meldet der Soldat. „aber was ich da habe, ist Kaffee!“

Schmidt

Ein Lehrer

Herr Ed. L. in St. schreibt: Seit zwei Jahren benutze ich beständig, namentlich zur Winterszeit, die Wyberr-Gaba-Tabletten und kann Sie versichern, daß ich seither von Keiserkeit, Güssen und sonstigen Balsegeschichten wenig mehr verspüre. Namentlich für Lehrer sind die Gaba-Tabletten sehr empfehlenswert. —

Vorsicht beim Einkauf! Achten Sie auf den Namen „Gaba“. Nur in Schachteln à Fr. 1.— überall zu haben.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés



**RINNER'S
WIENER CAFÉ**

BERN

Ecke Schauplatz-Gasse - Gurlengasse

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

**BERN
Fuss-Arzt**

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältiger Behandlg. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telefon 1796
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. B. Bahnhof
Bubenbergrplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittags- u. 1553

**Besuchen Sie das
Crémère-Restaurant**
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Gegen Haarverlust
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-
kauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

An unsere Leser!

Illustriertes Original-Prachtwerk

Feldgraue Helden

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener.



320 Seiten. Großes Format: 21 x 27 cm, auf Kunstdruckpapier
gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-
Aufnahmen, in künstlerischem Einband.

Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der
gewaltigen Größe des Weltkrieges. Wir lernen
darin das Leben und die Leistungen kennen der
Heerführer, der Offiziere, der tapferen Krieger
aller Waffengattungen. Wir werden bekannt
mit der Riesenarbeit des Sanitäts- und Ver-
sorgungswesens, den Leistungen der Intendan-
tur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz
mit der tausendfältigen Organisation eines
Weltkrieges.

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Inter-
esse von den **Erlebnissen und kühnen
Einzeltaten** von dem Leben im Felde, an und
hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte
von Illustrationen erhöhen die Anschaulichkeit und
bilden im Verein mit den packenden Schilderungen
ein Dokument von dauerndem Wert für jede
Familie.

Unsere Lesern liefern wir dieses vornehm
ausgestattete Werk für den außerordentlich billigen
Preis von

nur Fr. 5.—

elegant gebunden, auf Kunstdruckpapier gedruckt,
mit zahlreichen Illustrationen, der nur durch
Herstellung von Massenaufgaben ermöglicht ist.
Jung und Alt wird seine Freude daran haben.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonnent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes „Feldgraue Helden“
zum Prämien-Preis von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf
Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.



Obstverwertung
BISCHOFZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisen — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden
der Nieren-, Leber- und
Urinwege: 1521

**Dr. A. Bähler's
Blasen und Nieren-Thee**

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die **Jura-
Apotheke, Biel, Juraplatz.**



BESTE Schuh-Crème
Alleinfabrikant:
**A. Sutter, Oberhofen
(Thurgau).**

Die Abgabe
des

„**Nebelspalter**“
an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Scher
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb